
**Protokoll der
Budgetgemeindeversammlung der Bürgergemeinde
vom 18. Dezember 2023, 21.40 Uhr**

| | |
|-------------|-------------------|
| Vorsitz | Susanne Koch |
| Protokoll | Vanessa Hofer |
| Stimmzähler | Patrick Grolimund |

Anwesend sind 16 Stimmberechtigte

Entschuldigt: -

Begrüssung

Die Bürgergemeindepräsidentin begrüsst zur Budgetgemeindeversammlung.

Als Stimmzähler schlägt sie Patrick Grolimund vor. Er wird ohne Gegenstimme gewählt.

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Traktanden

1. Baurecht Parzelle Nr. 1564 (Konsumplatz)
 2. Projekte / Kredite zum Budget 2024
 3. Budget 2024 der Bürgergemeinde
 4. Verschiedenes
-

1. Baurecht Parzelle Nr. 1564 (Konsumplatz)

Antrag: Die Bürgergemeindeversammlung beschliesst, einer zu gründenden Wohnbaugenossenschaft die Parzelle Nr. 1564 im Dorf im Baurecht abzutreten (20 Jahre unentgeltlich, anschliessend verzinsbar.)

Susanne Koch:

Die Konsumgenossenschaft besitzt die Parzelle Nr. 915 inklusive des Konsumgebäudes und prüft derzeit eine Erneuerung des sanierungsbedürftigen Dorfladens. Um auch in Zukunft Einkaufsmöglichkeiten im Dorf zu gewährleisten, wurde im Rahmen einer Arbeitsgruppe ein Vorschlag für eine Überbauung des Dorfzentrums ausgearbeitet. Diese soll das Dorfzentrum attraktiver machen. Die Arbeitsgruppe besteht aus einzelnen Einwohnern von Erschwil, wie auch aus Mitgliedern des Gemeinderats.

Die Überbauung soll auf den Parzellen Nr. 915 und 1564 entstehen. Neben dem Raum für den Dorfladen sind vor allem Wohnungen geplant. Es soll eine gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft mit altersgerechten Wohnungen entstehen. Die Rechtsform wurde aufgrund der Finanzierungsmöglichkeiten durch den Bund gewählt. Um Finanzierungsfragen mit Banken, der Wohnbauförderung Schweiz und anderen klären zu können, muss im Vorfeld die Grundstückssituation geklärt werden.

Es wird vorgeschlagen, dass die Parzelle Nr. 1564 (Parkplatz) im Baurecht an die zu gründende Wohnbaugenossenschaft übertragen wird. In der ersten Phase erfolgt dies unentgeltlich, nach 20 Jahren gegen einen Baurechtszins.

Die Gemeindepräsidentin Susanne Koch weist die Bürgergemeindeversammlung darauf hin, dass der Gemeinderat das Projekt der Wohnbaugenossenschaft unterstützt.

Beschluss: Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Abtreten der Parzelle Nr. 1564 (20 Jahre unentgeltlich, anschliessend verzinsbar).

Antrag Camille Wohlgemuth:

Camille Wohlgemut weist darauf hin, dass die Bürgergemeinde Erschwil über ausreichend finanzielle Mittel verfügt. Er erkundigt sich, was mit diesen finanziellen Mitteln passieren soll und beantragt, dass der Gemeinderat heute über die Höhe der finanziellen Mittel entscheidet, die der Arbeitsgruppe zur Verfügung gestellt werden sollen.

Susanne Koch schlägt vor, dass die Entscheidung darüber an der Gemeindeversammlung vom Budget 2025 getroffen werden soll und vorerst wie geplant fortgesetzt wird.

Camille Wohlgemut beteuert erneut, dass die Kommission die Möglichkeit benötigt, das Geld einzuplanen. Daher müsste die Bürgergemeinde das Geld investieren. Er ist der Meinung, dass die Bürgergemeinde das Geld für einen bestimmten und sinnvollen Zweck verwenden soll, anstelle aufzusparen. Die Kommission sollte letztendlich wissen, dass sie eine finanzielle Unterstützung hat.

Susanne Koch weist darauf hin, dass das Projekt zuerst konkretisiert sein muss, ein allfälliger Antrag soll auf die Budgetversammlung 2025 vorliegen. In welcher Form die Bürgergemeinde sich einbringt, ist abzuklären (z.B. Darlehen, Anteile).

Camille Wohlgemuth zieht seinen Antrag zurück.

2. Projekt / Kredit Chäselweg

Antrag: Die Gemeindeversammlung genehmigt Projekt/Kredit in der Höhe von Fr. 30'000.- für die Sanierung Mergelweg Chäselweg.

Susanne Koch:

Nachdem das Flurreglement erstellt und genehmigt wurde, kann die Sanierung nun definitiv an die Hand genommen werden. Die Einwohnergemeinde plant im Jahr 2024 die Sanierung des Chäselwegs vom Hof Morbach bis zum Turnerplatz. Auch der Mergelweg ab dem Turnerplatz bedarf einer Sanierung. Die Bürgergemeinde plant diese Sanierung, die Kosten werden auf Fr. 30'000.- geschätzt. Allfällige Subventionen betragen 65%.

Beschluss: Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt, einstimmig, das Projekt und den Kredit für die Sanierung des Mergelweg Chäselweg in der Höhe von Fr. 30'000.-.

3. Budget 2024 der Bürgergemeinde

3.1. Erfolgsrechnung / Investitionsrechnung

Antrag: Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget 2024 (Erfolgs- und Investitionsrechnung) der Bürgergemeinde.

Susanne Koch:

Der Bürgergemeinderat legt das Budget für das Jahr 2024 vor. Es schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 12'954.- (im Vorjahr 6'094.-) und mit Aufwendungen von Fr. 37'800.- (im Vorjahr Fr. 30'806.-) ab.

Die grössten Änderungen im Budget 2024 betreffen folgende Bereiche:

Die Allgemeine Verwaltung verzeichnet im Vergleich zum Vorjahr eine Aufwandsminderung von Fr. 470.-. Im Bereich Forstwirtschaft gibt es eine Differenz von Fr. 5'490.- an Aufwand und Fr. 900.- an Ertrag. Dies ist hauptsächlich auf den Unterhalt von Waldwegen und Parkplätzen zurückzuführen, für den Fr. 5'000.- weniger budgetiert wurden. Im Bereich Finanzen und Steuern gibt es eine Differenz von Fr. 12'954.- im Aufwand, die auf die nicht aufgeteilten Posten zurückzuführen sind, die im Jahr 2023 noch nicht budgetiert wurden.

Die Investitionsrechnung sieht eine Sanierung des Mergelwegs ab Turnerplatz vor, für die insgesamt Fr. 30'000.- vorgesehen sind. Die Ausführung kann im Jahr 2024 erfolgen, da in der Zwischenzeit das genehmigte Flurreglement vorliegt. Die Sanie-

